## Presseinformation

27. Februar 2008

# Sloweniens Weg zu einem souveränen Staat

## Diskussionsveranstaltung am 29. Februar in St. Pölten

Im Zuge der Europa-Vortragsreihe des Zentrums für Ost- und Südosteuropa der NÖ Landesakademie findet am Freitag, 29. Februar, ab 10 Uhr im St. Leopoldsaal des NÖ Landhauses in St. Pölten die Veranstaltung „Sloweniens Weg zu einem souveränen Staat" statt. Dabei beleuchtet Dozent Dr. Joachim Hösler von der Universität Marburg den Zerfall der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien und den Verlauf der EU-Beitrittsverhandlungen Sloweniens aus europäischer Sicht. Der Vortragende ist Autor mehrerer Publikationen sowie Herausgeber von Forschungsarbeiten über Sloweniens Weg in die Europäische Union.

Slowenien und Österreich verbinden traditionell enge historische und kulturelle Beziehungen. Das Land ist ein wichtiger Partner Österreichs und erfüllt eine bedeutende Vermittlerfunktion bei der Heranführung der übrigen Balkanstaaten an die Europäische Union. Österreich unterhält auch ausgezeichnete Wirtschaftsbeziehungen mit Slowenien, ist in beinahe allen Branchen vertreten und bereits zu einem großen Investor avanciert. Slowenien ist seit Frühjahr 2004 Mitglied der EU und der NATO.

Das Zentrum für Ost- und Südosteuropa beschäftigt sich heuer noch in weiteren Veranstaltungen mit den Nachbarländern Slowakei, Tschechien und Ungarn. Die Vortragsreihe wird von Dr. Ilona Slawinski, der Leiterin des Zentrums für Ost- und Südosteuropa an der NÖ Landesakademie, organisiert.

Nähere Informationen: Zentrum für Ost- und Südosteuropa an der NÖ Landesakademie, Telefon 0664/142 56 84, e-mail ilona.slawinski@noe-lak.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at